

# Ausbilder-Up<sup>2</sup>date

- alles im grünen Bereich!

Oktober 2015

Berufsbildung Hauswirtschaft

## Die besten Hauswirtschafterinnen NRW's 2015

**Nadine Busch aus Radevormwald ist die beste Auszubildende der Hauswirtschaft in NRW. Beim Landesleistungswettbewerb für Auszubildende in der Hauswirtschaft am 21. und 22.10.2015 in Düsseldorf konnte sich die 18-jährige gegen 23 Kontrahenten durchsetzen. Auf Platz zwei folgte Isabelle Nientit aus Sundern, Dritte wurde Leonie Dreesen aus Dorsten.**

Unter dem Motto „Unsere Vielfalt – Ihre Chance“ fand der 22. Landesleistungswettbewerb an der Elly-Heuss-Knapp-Schule, Berufskolleg der Stadt Düsseldorf, statt. Während der zwei Wettbewerbstage mussten die 22 Teilnehmerinnen und 2 Teilnehmer die moderne Hauswirtschaft, ihr Berufsfeld und ihre Heimatregion vorstellen. Der Wettbewerb wird vom Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert und vom Landesverband hauswirtschaftlicher Berufe MdH NRW e.V. ausgerichtet. Unterstützung beim Redigieren der Aufgaben erfolgt regelmäßig im Vorfeld durch Vertreterinnen der Landwirtschaftskammer NRW - Geschäftsbereich 4, Berufsbildung, Fachschulen.



### Anspruchsvolle Aufgaben

Inhaltlich hatten die Teilnehmer/innen 3 komplexe Aufgaben zu lösen. Zunächst musste ein theoretischer Teil bewältigt werden. Im Rahmen des Prüfungsteils „Hauswirtschaftliche Betreuungsleistung“ galt es, einen Messestand für den „Markt der Möglichkeiten“ zu gestalten und eine Präsentation vorzubereiten, um damit interessierten jungen Menschen das Berufsfeld der Hauswirtschaft näher zu bringen. Dabei lag der Fokus auf der professionellen Vortragsweise und der ansprechenden sowie zeitgemäßen Gestaltung eines Messestandes. Ziel der hauswirtschaftlichen Versorgungsaufgabe war es, in Teamarbeit ein Buffet für 25 Personen herzustellen, das aus typischen, regionalen Speisen bestand. Die Rezeptauswahl der aus sechs Personen bestehenden Teams reichte dabei von Himmel und Ääd bis Pfefferpotthast.

### Viele tolle Eindrücke

Neben dem erfolgreichen Absolvieren der Aufgaben hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich beruflich zu vernetzen. Nadine Busch wird auf dem Obst- und Gemüsehof Löbke in Ibbenbüren ausgebildet und besucht das Berufskolleg der Stadt Rheine. Isabelle Nientit ist Auszubildende beim Landessportbund NRW e.V. -Sport- und Tagungszentrum- in Sundern, der Berufsschulbesuch erfolgt im Berufskolleg am Eichholz in Arnsberg. Die Heimvolkshochschule Gottfried Könzgen KAB/CAJ gGmbH in Haltern am See bildet Leonie Dreesen aus, sie besucht das Paul-Spiegel-Berufskolleg in Dorsten.

Für Nadine Busch war es die Vielzahl der präsentierten Ideen, die den Wettbewerb interessant gemacht haben. Gleichzeitig konnte man im Gespräch miteinander erneut feststellen, wie vielfältig das Berufsfeld ist und welche Fortbildungsmöglichkeiten sich nach der Ausbildung anschließen können.

### Siegerin fährt nach Berlin

Nadine Busch wurde neben dem ersten Platz im Landesleistungswettbewerb mit zwei weiteren Sonderpreisen für die beste Leistung im Prüfungsteil „Theorie“ und die beste hauswirtschaftliche Betreuungsaufgabe geehrt. Sie qualifiziert sich damit zusammen mit der zweitplatzierten Isabelle Nientit für die Teilnahme am 27. Bundesleistungswettbewerb für Auszubildende in der Hauswirtschaft in Berlin im März 2016.



von links nach rechts: Isabelle Nientit, Nadine Busch, Leonie Dreesen

Herausgeber:

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen  
Nevinghoff 40, 48147 Münster  
www.landwirtschaftskammer.de

Redaktion: Christine Pahlmeyer/Ursula Wagener

# Ausbilder-Update<sup>2</sup>

- alles im grünen Bereich!

Landwirtschaftskammer  
Nordrhein-Westfalen

Oktober 2015

Berufsbildung Hauswirtschaft

## „Tag der Ausbildung in der Hauswirtschaft“ am 22.10.2015

In Verbindung mit dem 22. Landesleistungswettbewerb für Auszubildende in der Hauswirtschaft fand am 22. Oktober 2015 der „Tag der Ausbildung in der Hauswirtschaft“ statt. Auch hierzu stellte das Elly-Heuss-Knapp Berufskolleg in Düsseldorf die Räumlichkeiten zur Verfügung und unterstützte tatkräftig bei der Organisation der Veranstaltung.

Die Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft in NRW e.V. (Iaghw-nrw) hatte zu 4 Vorträgen eingeladen. Der Schulleiter Ludger Traud sowie die Vorsitzende der Iaghw-nrw, Hedwig Alex, konnten nicht nur interessierte Mitglieder, sondern auch die derzeitigen Schüler und Schülerinnen der Fachschule für Ernährungs- und Versorgungsmanagement des Elly-Heuss-Knapp Berufskollegs, Fachrichtung Hauswirtschaft begrüßen. Den ersten Vortrag übernahm Herr Rennett, Vertreter der Firma Vermop; er informierte die Teilnehmerinnen über ein neues Produkt, das Gerüche organischen Ursprungs vernichtet. Zahlreiche Fragen aus dem Publikum zur Wirkungsweise und Kompatibilität mit anderen Reinigungsmitteln zeigten, dass dies Thema durchaus ein dringliches ist.

Es folgte die Verbraucherzentrale NRW, die einen interaktiven Einstieg wählte. Friederike Farsen und Ewa Westermann-Schutzki stellten anhand eines Rollenspiels und nachfolgend mehrerer Kurzfilme vor, welche Bildungsangebote die Verbraucherzentrale NRW e.V. zu den Themen Ressourcenschutz und Lebensmittelverschwendung ganz neu für Auszubildende bzw. diese Altersgruppe an Berufskollegs und allgemeinbildenden Schulen anbietet. Jugendliche sollen so ihr Konsumverhalten reflektieren. Wichtig an dieser Zielgruppe ist der Verbraucherzentrale die Erreichbarkeit der Konsumenten von morgen.

Gute Ausbildung beginnt im Betrieb - diesen Titel wählte Ursula Wagener von der Landwirtschaftskammer NRW für ihren Beitrag. Sie skizzierte die rechtlichen Grundlagen, berichtete über das Anerkennungsverfahren einer Ausbildungsstätte und die Feststellung der Ausbildungsreife und über gute und weniger gute Merkmale, die eine Ausbildungsstätte, eine/n Ausbilder/in und den/die Auszubildende/n ausmachen. Abgerundet wurde der Vortrag durch einen Blick auf die Aufgaben der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, die diese im Rahmen der Berufsbildung Hauswirtschaft wahrnimmt, sowie Ergebnisse und Herausforderungen für die Hauswirtschaft, die sich aus der Verbleibstudie „Hauswirtschaft als Spiegel gesellschaftlicher Herausforderungen“ ergeben.

Abschließend referierte Inke Kellerhoff, Vorsitzende des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen im Berufsverband Hauswirtschaft, über die Tätigkeiten der Berufsverbandes, die ihn zum starken Partner machen. Der Verband ist der Zusammenschluss hauswirtschaftlicher Fach- und Führungskräfte, die in hauswirtschaftlichen Großbetrieben tätig sind. Er setzt sich für die beruflichen, sozialen und wirtschaftlichen Belange seiner Mitglieder ein, er betreibt Öffentlichkeitsarbeit für das Berufsfeld und die Bedeutung der Tätigkeit, er fördert den Erfahrungsaustausch der Mitglieder untereinander und macht sich für die Bildung stark.

## Hauswirtschaft ist mehr!

### Neuer Imagefilm zum Ausbildungsberuf Hauswirtschafter/in

Es gibt einen neuen Imagefilm zum Ausbildungsberuf Hauswirtschafter/in. Der Film ist zu finden unter

<http://www.hvhs-haltern.de/>

(Homepage der Gottfried Kőnzgen Heimvolkshochschule) unter "Hauswirtschaft ist mehr".

Er ist freigegeben und kann bei Bedarf im Zusammenhang mit Berufsinformationsaktivitäten eingesetzt werden.

Ebenfalls aufgerufen werden kann der Film bei youtube unter

<https://www.youtube.com/watch?v=i-i34C09iEQ>

Herausgeber:

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen  
Nevinghoff 40, 48147 Münster  
www.landwirtschaftskammer.de

Redaktion: Ursula Wagener  
Berufsbildung Hauswirtschaft, LWK NRW